

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) unterstützt evangelische Gemeinden im Nahen Osten.

Die Situation der Christen in den Ländern des Nahen Ostens ist schwierig. Nachdem islamistische Bewegungen in der arabischen Welt in den vergangenen Jahren erstarkt sind, sind zunehmend gezielt auch Christen Opfer von Krieg und Terror.

In Ägypten gab es in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Anschläge auf christliche Kirchen. In Syrien und im Irak haben viele Christen ihre Heimatorte verlassen müssen und sind vor Islamisten geflohen. Das GAW hilft beispielsweise Gemeinden in Syrien, Kriegsschäden an ihren Gebäuden zu reparieren oder humanitäre Hilfe bereitzustellen. So konnte die zerstörte evangelische Kirche in Nabik (Syrien) wieder aufgebaut werden. Evangelische Gemeinden in Syrien haben Familien vor Ort durch Fördermittel des GAW mit Strom und Gas zum Kochen versorgen können, evangelische Schulen in Syrien konnten erhalten werden, damit Kinder und Jugendliche weiterhin Zugang zu Bildung haben. Firas Farah, Pfarrer im nordsyrischen Qamishly: „Dass es unsere Schule noch gibt, verdanken wir auch dem GAW!“

In Ägypten hat das GAW in den vergangenen Jahren das evangelische Salam-Krankenhaus in El-Qanatir Elkhairy und den Wiederaufbau der von Islamisten zerstörten evangelischen Kirche in Mallawi unterstützt.

Pfarrer Joseph Kassab, Generalsekretär der Evangelischen Kirche in Syrien und im Libanon, sagt: „Wir möchten, dass die Menschen im Westen wissen, dass wir Christen des Nahen Ostens eigentlich in unseren Ländern bleiben möchten. Auch wenn viele Christen geflohen sind - fliehen mussten - glauben wir, dass Gott uns hier in diese Region gestellt hat, um seine Liebe zu bezeugen.“

2018 möchte das GAW 25.000 Euro dafür sammeln.

Bedrängte und verfolgte Christen im Nahen Osten

am Montag, 19. 2. 2018, Jebensstr. 3, 10623 Berlin

Referat - Gespräch - Medienpräsentation

Ab 9:30 Begrüßungskaffee

10:00 Begrüßung und Moderation

Superintendent em. Wolfgang Barthen, Vorsitzender

10:10 Bibelarbeit

PfarrerIn Friederike Weltzien, Ev. Kirchengemeinde Obertürkheim, Stuttgart

11:00 Vortrag und Gespräch mit Friederike Weltzien

Die Pfarrerin ist gleichzeitig Traumatherapeutin. Sie war Pfarrerin der Deutschen Evangelischen Gemeinde im Libanon und berichtet von den Umbrüchen in der arabischen Welt

12:30 Mittagessen

14:00 Vortrag und Gespräch mit Luisa Meyer

Luisa Meyer ist freie Journalistin und studiert Nahostwissenschaften an der Amerikanischen Universität in Beirut.

Vortrag und Gespräch mit Amil Gorgis

Amil Gorgis ist Gemeinderepräsentant der syrisch-orth. Gemeinde zu Berlin (angefragt)

15:30 Kaffeepause

16:00 Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz – Bericht zur Lage

Vortrag und Gespräch mit Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein, EKBO

Ca.16:45 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

Anmeldung zur GAW-Tagung Bedrängte und verfolgte Christen im Nahen Osten

am Montag, 19. 2. 2018, Jebensstr. 3, 10623 Berlin

Ich nehme teil an der Studientagung

Name.....

Vorname.....

Anschrift.....

Telefon/Fax.....

E-Mail.....

Bitte melden Sie sich an und überweisen bis zum 6.2.2018 eine **Kostenbeteiligung von 25 EUR** auf das Konto des GAW **IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60** bei der Evangelischen Bank, Verwendungszweck: Studientagung.

Wer wegen der Kosten nicht kommen kann, möge sich bitte an die Geschäftsstelle wenden.

GAW der EKBO

Jebensstr. 3, 10623 Berlin

Tel. +49 (0)30 31001-1100, Fax +49 (0)30 31001-1600

E-Mail: office@gaw-berlin.de

Internet: <http://www.gaw-berlin.de>

An das
Gustav-Adolf-Werk der EKBO
Jebensstr. 3
10623 Berlin

E-Mail: office@gaw-berlin.de
Fax: 030 31 00 11 600

Gustav-Adolf-Werk

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e. V. (GAW der EKBO)

Wir bauen Brücken zu

- evangelischen Minderheiten in Europa, Lateinamerika und Zentralasien

Wir helfen Partnerkirchen

- beim Gemeindeaufbau, bei der Instandhaltung und dem Neubau von Kirchen, Gemeindezentren und Pfarrhäusern

Wir fördern

- soziale Projekte wie z. B. Hilfe für Straßenkinder, Frauen in Not, alte und kranke Menschen
- Aus- und Weiterbildung von Schülerinnen und Schülern, Theologiestudierenden und Laien
- evangelische Schulen in den neuen Bundesländern

Damit die Diasporahilfe stark und beständig bleibt

- bitten wir um Ihre Spende
- werden Sie Mitglied im Gustav-Adolf-Werk
Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro pro Jahr
(für jur. Personen 100 Euro).

Gustav-Adolf-Werk der EKBO e. V.

Jebensstr. 3, 10623 Berlin

Tel. +49 (0)30 31001-1100, Fax 31001-1600

E-Mail: office@gaw-berlin.de www.gaw-berlin.de

Spendenkonto:

IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60,

BIC: GENODEF1EK1

Bedrängte und verfolgte Christen im Nahen Osten

Studientagung des Gustav-Adolf-Werkes
mit Gästen aus Beirut, Obertürkheim und Berlin

Montag, 19. Februar 2018

10 bis ca. 17 Uhr

Ort: GAW Jebensstraße 3

10623 Berlin

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

